

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der
Welt verändern.

Afrikanische Weisheit



IDEEN WERKSTATT

für Lehrerinnen und Lehrer

Impulse und Methoden für ein demokratisches Miteinander in der Sekundarstufe I



Sehr geehrte
Leserinnen und Leser,

Demokratie-Lernen wird heutzutage als eine Aufgabe moderner Schulen beschrieben und ist im Schulgesetz und im Rahmenplan als Bildungsauftrag verankert. Dabei geht es nicht nur darum, kognitives Wissen über Demokratie anzuhäufen, sondern: „Solche Erziehung muss bei den Schülerinnen und Schülern (...) vor allem sozialmoralische Einstellungen, sozial erwünschte Handlungsbereitschaften, interaktive Kooperationen, politische Entdeckungsfreude und habituelle Sozialdispositionen wecken. Sie muss sie pflegen und fördern.“

Gemeint ist, dass Demokratie auch als Lebens- und Gesellschaftsform verstanden werden sollte, denn die politische Demokratie als Herrschaftsform braucht „... überzeugte Demokraten, die die Grundanfordernisse der Demokratie in ihrer Lebenswelt selbst erlernt, eingeübt und verinnerlicht haben. Demokratie bedeutet in diesem Zusammenhang: Gegenseitige Anerkennung und Teilhabe an Entscheidungen, Offenheit und ernsthafte Diskussion über die Grundlagen gemeinsamen Zusammenlebens. Sie bedeutet Gewaltlosigkeit, Rücksicht, Empathie, Toleranz und Soli-

darität im Verhalten zu anderen.“ Himmelmann, G.

Mit dieser Herausforderung setzen sich täglich viele Menschen in pädagogischen Institutionen auseinander und arbeiten daran, eine demokratische Kultur des Zusammenlebens zu verankern, immer wieder neu zu entwickeln oder zu beleben. Hier knüpfen die Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern konkret an. Das Beratungsangebot umfasst im Bereich Schule die Möglichkeiten und Methoden zur Auseinandersetzung mit der

Demokratie. Ziel ist es, für Demokratie zu motivieren, indem unmittelbare Bezüge zur eigenen Lebenswelt geschaffen und demokratische Spielregeln vermittelt werden. Weiterhin soll das Beratungsangebot dazu führen, dass in der Schule alle Beteiligten vermehrt die Gelegenheit zur demokratischen Mitbestimmung und Mitgestaltung bekommen und nutzen.

Mit der Ideen- und Materialsammlung möchten wir Ihnen Anregungen und Ideen für eine ganzheitliche demokratische Schulkultur an die Hand geben. Die vorliegende Ver-

Ideenwerkstatt für Lehrerinnen und Lehrer

öffentlichung soll Sie darüber hinaus auch ermuntern/ermutigen, Ihre Erfahrungen mit dem Thema Demokratie an uns zurückzumelden und auch neue Ideen an uns heranzutragen. Für unser Beratungsangebot verfügen wir über einen großen Materialpool, aus dem wir Ihnen in der vorliegenden Sammlung gern einiges weiterempfehlen.

Zur leichteren Handhabung haben wir die Ideen jeweils drei Teilbereichen zugeordnet: Im Bereich **Unterricht** haben wir eine Einteilung nach Fächern und Klassenstufen vorgenommen und empfehlen

Ihnen bei einigen Methoden auch die fächerübergreifende Anwendung. Klare Bezüge gibt es zu den gültigen Rahmenplänen für Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Weiterführende Materialien und Beratung erhalten Sie in den Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern.

Für den Bereich der **Projekt-tage** stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl bestehender Angebote außerschulischer Partnerinnen und Partner aus dem Bereich der Demokratiebildung vor sowie Ideen für

die eigene Gestaltung von Projekttagen.

Im letzten Teil der Ideenwerkstatt beschreiben wir Möglichkeiten, um eine **demokratische Schulkultur** bewusst zu gestalten und die Teilhabe und Mitwirkung von allen Beteiligten zu verbessern.

In der Literaturliste und Linksammlung finden Sie weiterführende Hinweise, die Ihnen eine Vertiefung in die Thematik ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen bei der Ideensuche und besonders bei der Nutzung und Weiterentwicklung viel Erfolg!

Auf Ihre Rückmeldung, weitere Ideen und Ihre Erfahrungen, die wir zum Beispiel auch an andere Kolleginnen und Kollegen weiter geben können, freuen sich die Beraterinnen und Berater aus den Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern sehr.

Bei Rückfragen zu allen vorgestellten Methoden und Ideen können Sie uns gerne kontaktieren.

Ideenwerkstatt für Lehrerinnen und Lehrer

Kontakt

Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und Hansestadt Rostock

Ansprechpartnerin: Claudia Kühhirt
Tel. 0381-4031760

claudia.kuehhirt@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartnerin: Claudia Carla
Tel. 0381-2522432

claudia.carla@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de



Ideen für Unterrichtsgestaltung

Die Wissensvermittlung über Demokratie als Staatsform ist ein seit langem erprobter Ansatz, der breite Berücksichtigung in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung findet. Demokratie darüber hinaus auch als spezifische Gesellschafts- und Lebensform zu verstehen und in den pädagogischen Einrichtungen demokratische Erfahrungen durch Konzepte der Partizipation zu vermitteln, ist Anliegen der Demokratiepädagogik der Regionalzentren für demokratische Kultur in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern.

Im folgenden Abschnitt präsentieren wir Ihnen Ideen, die über die üblichen Methoden der Behandlung des Themas „Demokratie als Staatsform“ im Sozialkundeunterricht hinausgehen und diese dadurch sinnvoll ergänzen. Sie können in vielen verschiedenen Fächern angewandt werden, so z. B. in Geografie, Deutsch, Philosophie, Geschichte und Religion, aber auch in Kunst, Musik, Sport, Geografie oder Englisch.

 Vorbereitung
Planung

Arbeitsblätter mit Aufgaben
für Kleingruppen vorbereiten.

Jeder Kulturkreis erhält
zur Darstellung eine Farbe.

Geschichte des Produktes:
Woher stammt das Produkt?
Wann wurden es erfunden?

Fotosafari

Gruppe 1:
Welche Sitten, Gebräuche
und Religionen sind typisch
für Deutschland?
Habt ihr überraschende
Erkenntnisse gewonnen?

Gruppe 2:
Welche Sitten, Gebräuche
und Religionen findet ihr
in eurer Umgebung aus
anderen Kulturkreisen?

Gruppe 3:
Welche Produkte nutze
ich in meinen Alltag?
(z.B. Früchte, Kleidung,
Genussmittel, Schulmaterial,
Gewürze, etc.)

 Lernziel

Schüler und Schülerinnen
lernen, ihren Lebensraum
bewusst wahrzunehmen.
Vielfalt tut gut.

 Methode
Durchführung

Die Klasse teilt sich in
Kleingruppen und ermittelt
per Forschungsauftrag
Daten und Fakten.

Mittels einer Fotosafari,
d.h. einem Streifzug mit dem
Fotoapparat durch den Ort,
können Sitten, Gebräuche,
Religionen und Produkte
aufgenommen werden.

Sie stellen diese per
Fotocollage auf Pinnwand-
papier oder Tapete dar.

Diese werden dann den
jeweils anderen Gruppen
vorgestellt.



Material
MedienAnleitung für die
Gruppen vorbereiten

- Fotoapparate
- Computer
- Drucker
- Pinnwandpapier
(alte Tapete)

Fragestellung
AuswertungWie würde mein Alltag
ohne den Einfluss anderer
Kulturkreise aussehen?Wie bunt ist mein Alltag
durch den Einfluss anderer
Kulturkreise?Visualisierung über Plakat
(farbliche Darstellung,
je Kulturkreis eine Farbe)Nachbereitung
VisualisierungFotoausstellung
mit den Fotocollagen
„Meine Welt ist bunt“Visualisierung der Vielfalt
der Farben, kann auch auf
Olympia übertragen werden
(die olympischen Ringe –
Vielfalt der Kontinente)

Zeiträumen

3-4 Unterrichtsstunden



Herausgebende:

Regionalzentrum
für demokratische Kultur
Landkreis und Hansestadt Rostock

Regionalzentrum
für demokratische Kultur
Vorpommern – Rügen

In Trägerschaft der
Evangelischen Akademie
Mecklenburg-Vorpommern
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
Tel. 0381-25 22 430
Fax: 0381-25 22 459
info@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Die Evangelische Akademie
Mecklenburg-Vorpommern ist
eine gemeinsame Einrichtung
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburg
(ELLM) und der Pommerschen
Evangelischen Kirche (PEK).

Gestaltung:
Böttcher | Grafikdesign | AGD

Druck:
Stadtdruckerei Weidner
www.stadtdruckerei-weidner.de

Auflage:
500 Stück

Mit Dank an:
Anne-Sophie Woll

Dieses Werk einschließlich aller
seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Alle Rechte sind
vorbehalten.
Eine Vervielfältigung für schulische
Zwecke und außerschulische
Bildungsarbeit ist erwünscht.

Gefördert durch:

- den Europäischen Sozialfonds
- der Europäischen Union
- Mecklenburg-Vorpommern
MV tut gut.
- im Rahmen der Förderung
von Kleinprojekten zur Stärkung
von Demokratie und Toleranz
bei der Landeszentrale für
politische Bildung M-V.

